

**SPERRFRIST:  
8. November 2019, 13 Uhr**

# Medienmitteilung

## Delegiertenversammlung der Winterhilfe vom 8. November 2018 in Lausanne

### Armut bleibt ein Thema in der Schweiz

*Die Delegiertenversammlung der Winterhilfe hat unter der Leitung von Zentralpräsident a. Bundesrat Samuel Schmid die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2018/2019 verabschiedet. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr in allen kantonalen Winterhilfe-Stellen gesamthaft Leistungen für 32'000 Menschen (darunter 15'000 Kinder) ausgerichtet. Der Anteil der von der Winterhilfe Schweiz ausgerichteten Leistungen lagen in der Höhe von 5,69 Mio. CHF. Das Jahresergebnis fällt negativ aus (– 1,53 Mio. CHF).*

### Solidarische Bevölkerung

Gemäss den aktuellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik leben in der Schweiz 675'000 Menschen, die von Armut betroffen sind. Der Sozialbericht zeigt, dass die Armutsquote leicht zunimmt und besonders Alleinerziehende, Kinder und Langzeitarbeitslose betroffen sind. Die Winterhilfe kann diese Angaben bestätigen. Sie erreichten im Berichtsjahr 15'718 Gesuche um Hilfe. Insgesamt richtete die Winterhilfe schweizweit 18'900 Leistungen aus, die von der Abgabe von Betten, der Zahlung von Zahnbehandlungen bis zur Finanzierung von Freizeitaktivitäten für Kinder reichen. Die Winterhilfe ist dankbar, dass sie auf treue Spender\*innen zählen kann; der Sammlungserfolg hat sich im Berichtsjahr auf 3,07 Mio. CHF erhöht. Diverse Rückmeldungen von Spender\*innen zeigen dass sie konkret Inlandhilfe leisten wollen.

Die Winterhilfe setzt sich ausschliesslich für Menschen in der Schweiz ein, die von – oft unsichtbarer - Armut betroffen sind. Ein wichtiges Anliegen der Winterhilfe ist die soziale Integration von Armutsbetroffenen. Um Ausgrenzung vorzubeugen, hat die Winterhilfe 2012 zusammen mit der Roger Federer Foundation ein Projekt lanciert, das Kindern die Teilnahme an sportlichen und musischen Aktivitäten ermöglicht. Aktuell werden 907 Kinder unterstützt.

### Kontakte Winterhilfe Schweiz

Monika Stampfli, Geschäftsführerin, [monika.stampfli@winterhilfe.ch](mailto:monika.stampfli@winterhilfe.ch), Tel. 044 269 40 53  
Esther Güdel, Kommunikation, [esther.guedel@winterhilfe.ch](mailto:esther.guedel@winterhilfe.ch), Tel. 044 269 40 51

*Die detaillierte Jahresrechnung sowie weitere Informationen über die Winterhilfe finden Sie demnächst auf [winterhilfe.ch](http://winterhilfe.ch)*

*Die Winterhilfe leistet ganzjährige Inlandhilfe für Armutsbetroffene. Unter dem Dach der Winterhilfe Schweiz sind die 27 in allen Sprachregionen vertretenen kantonalen und regionalen Geschäftsstellen eigenständig organisiert (inklusive Rechnungslegung) und teilweise für die Mittelbeschaffung verantwortlich. Die Winterhilfe Schweiz bietet den Rahmen der Geschäftstätigkeit der Gesamtwinterhilfe, übernimmt Finanzierungen, welche die Möglichkeiten der Geschäftsstellen überschreiten, führt eigene Projekte durch und betreibt Fundraising. Die Erträge aus dem Fundraising kommen wiederum den Geschäftsstellen oder nationalen Projekten zu. Für die gesamte Winterhilfe sind rund 400 Personen tätig, viele davon auf freiwilliger Basis oder ehrenamtlich.*

**Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der Winterhilfe. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Abnahme der Jahresrechnung sowie die Wahl des Zentralvorstandes. Die Delegiertenversammlung findet jährlich statt und wird von einer der kantonalen Winterhilfen organisiert. 2019 ist die Winterhilfe Waadt für die Organisation zuständig.**